

Publikationen im Gemeindeblatt der Gemeinde Reckingen/Mess



Abb. 12

Das Anliegen des technischen Dienstes bei der Pflege der Grünanlagen der Gemeinde auf Pestizide zu verzichten, wird seit geraumer Zeit von der Umweltkommission der Gemeinde Reckingen/Mess gefördert und auch in der Praxis umgesetzt. Doch die Frage, wie sich auch die Einwohner der Gemeinde mit dem Thema identifizieren können war nicht ohne Weiteres zu beantworten.

Die Steckkarten, die von der Kampagne „Ouni Pestiziden“ im Jahr 2015 ausgearbeitet wurden, boten sich hierzu förmlich an. Die Kampagne „Ouni Pestiziden“ schlägt eine Brücke zwischen der pestizidfreien Landschaftspflege und dem immer stärker werdenden Interesse der Verbraucher, die Herkunft ihrer Lebensmittel zu kennen.

Nach Rücksprache mit der „Ëmweltberodung Lëtzebuerg asbl“ (EBL), welche die Kampagne „Ouni Pestiziden“ koordiniert, wurde beschlossen, die Steckkarten im „Gemengebuet“ abzdrukken, anstatt sämtliche Haushalte der Gemeinde mit einem Set auszustatten. Durch den „Gemengebuet“ sind alle interessierten Einwohner der Gemeinde zu erreichen, ohne jedoch das Risiko einzugehen, dass die Steckkarten im Müll landen. Das Layout der Doppelseite bietet Interessenten die Möglichkeit, die Kärtchen auszuschneiden und aufzuheben. Dazu wurde die Doppelseite auf besonderem Papier gedruckt und zum leichteren Herausstrennen in der Mitte des „Gemengebuet“ eingefügt.

Steckbrief der Gemeinde: Fläche: 20,42 km² | Einwohner: 2320 | Ortschaften: 6 | Gemeindearbeiter: 20 (davon 10 im technischen Dienst)

Investitionskosten: Keine gesonderten Kosten

Vorgehensweise: Abstimmung zwischen der Umweltkommission der Gemeinde und den Verantwortlichen der Ëmweltberodung Lëtzebuerg asbl

Erste Erfahrungen/Reaktionen: Keine Rückmeldungen

Kontakt: Akim Schmit (Relations publiques) | Tél.: (+352) 37 00 24 – 26 | E-Mail: akim.schmit@reckange.lu